

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 50 (1972)
Heft: 9

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hauptversammlung und Familienabend

Die Zeiten ändern sich. Was früher gang und gäbe war und sich bewährt hat, ist heute vielfach nicht mehr gefragt. Auch unser traditioneller Familienabend – früher ein Leckerbissen besonderer Art – läuft Gefahr, in den Sog der nicht mehr gefragten Veranstaltungen zu geraten. Der Zustrom lässt von Mal zu Mal nach, im Gegensatz zum Kostenaufwand, welcher stetig im Klettern begriffen ist. Der Anlass hat sich zur eigentlichen Knacknuss gestaltet. Der Vorstand hat lange daran geknackt und ist zum Schluss gekommen, neue Wege zu beschreiten. So wird nun der Versuch gestartet, Familienabend und Hauptversammlung zusammenzulegen, und zwar auf

Samstag, 18. November 1972

Beginn der Hauptversammlung um 16.00 Uhr. Nach Beendigung der Hauptversammlung, d. h. um die Nachtessenszeit wird ein kaltes Buffet bereitstehen. Alle Clubmitglieder und ihre Ehefrauen sind eingeladen, sich an diesem Essen gütlich zu tun (den Ehefrauen unserer Mitglieder sei an diesem Tag der Haushaltstreik empfohlen). Zwei Tanzorchester (modern und Ländler) sorgen darauf für Schwung und Gemütlichkeit bis in den frühen Morgen. Jedes Clubmitglied wird ein Detailprogramm (mit inliegendem Einzahlungsschein für das Nachtessen) zugestellt erhalten. Clubfreunde, reserviert Euch dieses Datum!

Der Vorstand

Sektionsnachrichten

Rucksackerläsete 1973

Traditionsgemäss findet die bebilderte Tourenrückschau an der ersten Monatsversammlung des neuen Jahres statt.

Clubmitglieder, die gute Aufnahmen von Sektionsanlässen des Jahres 1972 haben, senden ihre Dias und Filme bis spätestens Ende Oktober an den Chef des Geselligen, Hans Schneider, Dändlikerrain 2, 3000 Bern.

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 6. September 1972 im Burgerratssaal des Casinos.

Anwesend: etwa 180 Mitglieder und Angehörige.

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Hans Steiger, Vizepräsident.

Der Vizepräsident begrüßt die Anwesenden zur ersten Monatsversammlung nach der Sommerpause und lässt den Präsidenten Erhard Wyniger entschuldigen, welcher in den Ferien weilt.

I. Geschäftlicher Teil

1. Das Protokoll der Versammlung vom 5. April 1972 wird genehmigt.

2. Mutationen

a) Todesfälle: Die Sektion hat seit der letzten Mitgliederversammlung 4 Kameraden durch den Tod verloren, und zwar: W. Dürrenmatt, Eintritt 1907, gestorben am 29. 4. 1972; Willy Hofer, Eintritt 1937, gestorben am 3. 7. 1972; Adolf Meyer, Eintritt 1938, gestorben am 12. 7. 1972 und Kurt Küng, Eintritt 1952, gestorben am 31. 7. 1972. Die Anwesenden gedenken ehrend der verstorbenen Kameraden durch eine Schweigeminute.

Für alles Elektrische

MARGGI & CO

Bern + Köniz

Elektrounternehmen

Telephon 031-22 35 22



Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Gondelbahn Zweisimmen— Rinderberg

950 m bis 2080 m

Grosse Sonnenterrasse

Ideales Wandergebiet

Wundervolle Rundsicht

auf die Berner, Freiburger und
Waadtländer Alpen
Ermässigte Ausflugsbillette,
Familienbillette

Auskunft:

Gondelbahn
Zweisimmen-Rinderberg
Tel. 030/2 11 95

Die

Sesselbahn **BEATENBERG** **NIEDERHORN**

Auskunft und Prospekte: Verkehrsbüro
Beatenberg, Telephon 036 41 12 86 oder Tal-
station, Telephon 036 41 11 96.

(1950 m) Berner Oberland

bringt Sie rasch und mühelos
in das prächtige Wander- und
Tourengebiet Niederhorn—
Gemminalphorn.

Gurnigel-Gantrisch

Das altbekannte Ausflugs- und Wandergebiet mit den
vielen markierten Wanderwegen und der reinen
sauerstoffreichen Luft.

Für Einkehr und Erfrischung empfehlen sich
die Gaststätten:

Neues Berghaus Gurnigel-Passhöhe 1600 m H. Wüthrich
Restaurant Gantrischhütte 1513 m Geschw. Burri
Hotel-Restaurant Gurnigelbad 1160 m Fritz Thierstein

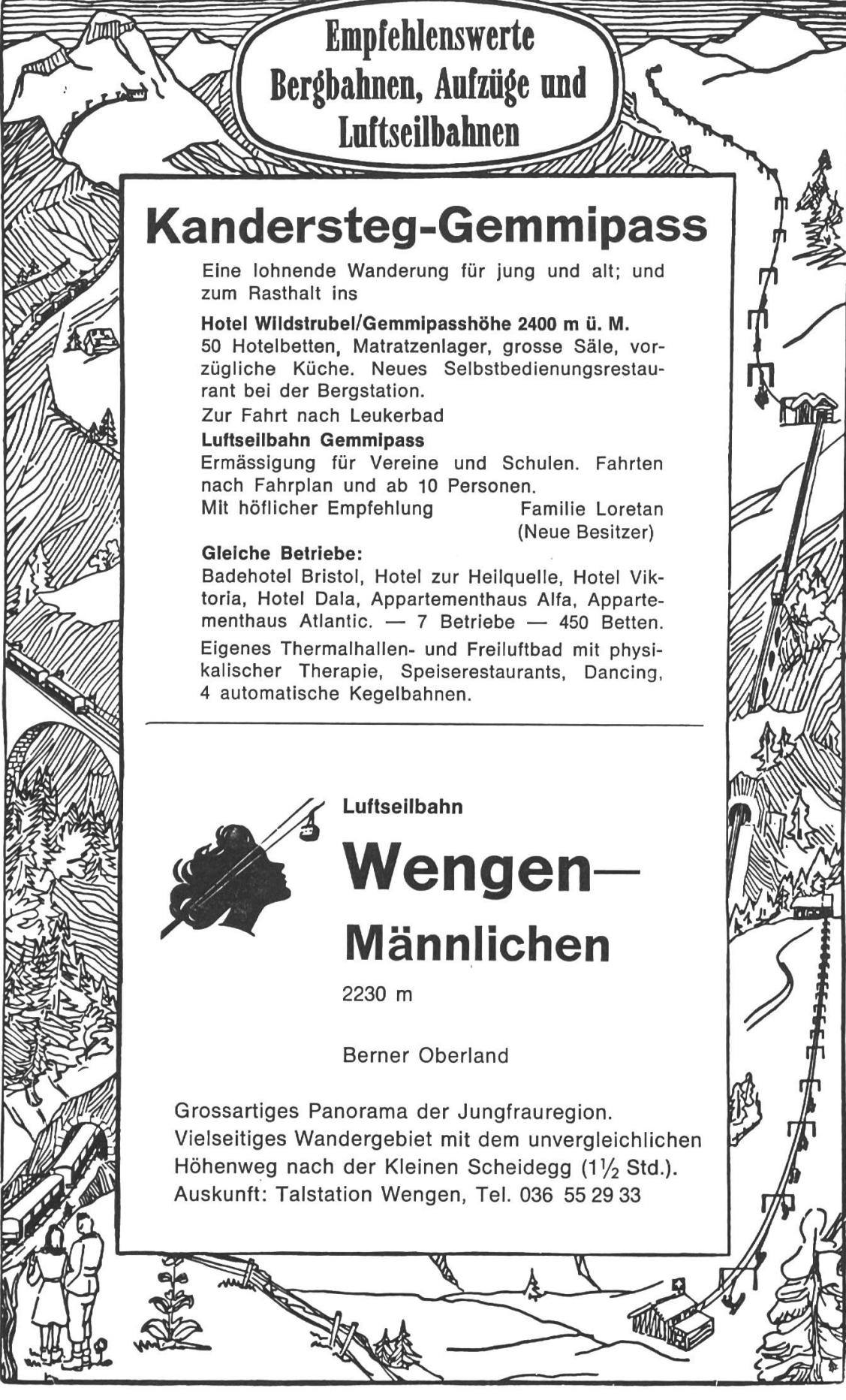
Luftseilbahn Reusch (Gsteig)- Glacier des Diablerets

3000 m ü. M.

- Herrliches Wander- und Tourengebiet
- Prächtige Alpenflora im Pflanzenschutz-
reservat des Martisberg

Auskunft: Betriebsleitung, 3781 Gsteig
Telephon 030 - 5 10 98





Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Kandersteg-Gemmipass

Eine lohnende Wanderung für jung und alt; und zum Rastholt ins

Hotel Wildstrubel/Gemmipasshöhe 2400 m ü. M.

50 Hotelbetten, Matratzenlager, grosse Säle, vorzügliche Küche. Neues Selbstbedienungsrestaurant bei der Bergstation.

Zur Fahrt nach Leukerbad

Luftseilbahn Gemmipass

Ermässigung für Vereine und Schulen. Fahrten nach Fahrplan und ab 10 Personen.

Mit höflicher Empfehlung

Familie Loretan
(Neue Besitzer)

Gleiche Betriebe:

Badehotel Bristol, Hotel zur Heilquelle, Hotel Victoria, Hotel Dala, Appartementhaus Alfa, Appartementhaus Atlantic. — 7 Betriebe — 450 Betten.

Eigenes Thermalhallen- und Freiluftbad mit physikalischer Therapie, Speiserestaurants, Dancing, 4 automatische Kegelbahnen.

Luftseilbahn



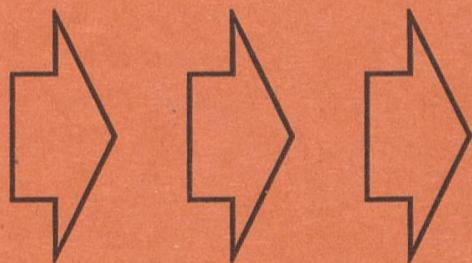
Wengen— Männlichen

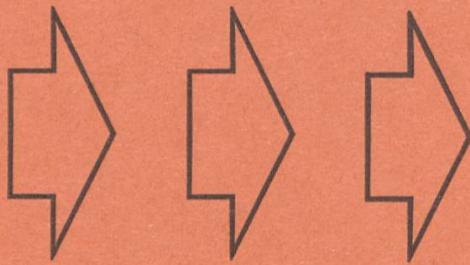
2230 m

Berner Oberland

Grossartiges Panorama der Jungfrauregion.
Vielseitiges Wandergebiet mit dem unvergleichlichen
Höhenweg nach der Kleinen Scheidegg (1½ Std.).
Auskunft: Talstation Wengen, Tel. 036 55 29 33

**Bitte
zur
Kasse ...**





... Man hört eine solche Aufforderung in der Regel nicht gerne. Denn wenn wir zur Kasse gebeten werden, so heisst das doch, dass man es auf unseren Geldbeutel abgesehen hat. Und in diesem Punkt sind wir allergisch. Beim heutigen Aufruf, sich an der Kasse zu melden, geht es einmal nicht ums Schröpfen. Der Gang kostet wirklich nichts, keinen einzigen Rappen. Zugemutet wird im besten Fall etwas Überwindung.

Liebe Clubmitglieder: Euch sind die farbigen Coupons, die in dieser Nummer eingehetzt sind, gewiss gleich aufgefallen. Diese Coupons sind für etwas da. Geht damit aber nicht ungesäumt auf die Bank. Man würde sie Euch dort nicht abnehmen. Trennt sie aber trotzdem ab und gebt doch jedesmal, wenn Ihr bei einem Inserenten unserer Clubnachrichten einkaufen geht, deren einen an der Ladenkasse ab. Wir wissen, dass Ihr diese immer wieder berücksichtigt. Ohne dass die Ladenbesitzer es ihren Inseraten zuschreiben.

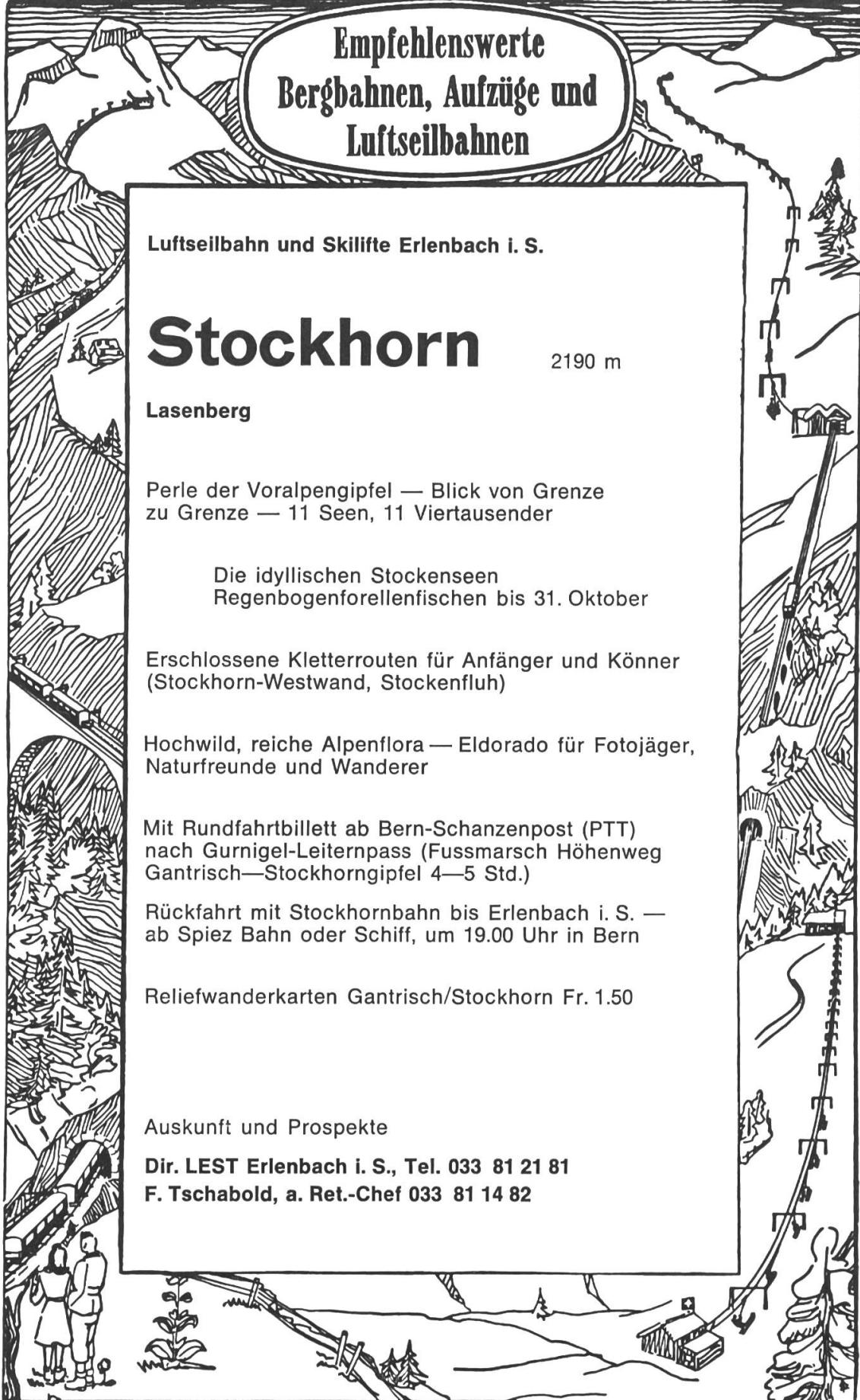
Auf diese Weise merkt dann der Geschäftsinhaber oder der Werbechef der Firma, dass seine Reklame in unserem Blatt nicht umsonst ist, sondern auf fruchtbaren Boden fällt. So wird er weiter inserieren.

Liebe Clubkameraden: Wie Ihr wisst, wird ein schöner Teil der Druckkosten unseres Vereinsorgans durch die Inserate gedeckt! Haltet Ihr es nicht für nötig oder unter Eurer Würde, die Coupons abzugeben, dann wird es bald einmal so weit sein, dass Ihr wirklich zur Kasse gebeten werdet und den Ausfall in Form eines erhöhten Sektionsbeitrages berappen müsst. Das wäre natürlich dumm. Schon weil vermeidbar.

Sektion Bern SAC

Wenn Ihr bei einem Inserenten der Clubnachrichten einkauft und an der Kasse einen dieser Coupons abgibt, merkt der Geschäftsinhaber oder Werbechef, dass sein Inserat in unserem Cluborgan wirkt.

Mitglied der Sektion
Bern SAC



Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Luftseilbahn und Skilifte Erlenbach i. S.

Stockhorn

2190 m

Lasenberg

Perle der Voralpengipfel — Blick von Grenze zu Grenze — 11 Seen, 11 Viertausender

Die idyllischen Stockenseen
Regenbogenforellenfischen bis 31. Oktober

Erschlossene Kletterrouten für Anfänger und Könner
(Stockhorn-Westwand, Stockenfluh)

Hochwild, reiche Alpenflora — Eldorado für Fotojäger, Naturfreunde und Wanderer

Mit Rundfahrtbillett ab Bern-Schanzenpost (PTT) nach Gurnigel-Leiterpass (Fussmarsch Höhenweg Gantrisch—Stockhorngipfel 4—5 Std.)

Rückfahrt mit Stockhornbahn bis Erlenbach i. S. — ab Spiez Bahn oder Schiff, um 19.00 Uhr in Bern

Reliefwanderkarten Gantrisch/Stockhorn Fr. 1.50

Auskunft und Prospekte

Dir. LEST Erlenbach i. S., Tel. 033 81 21 81
F. Tschabold, a. Ret.-Chef 033 81 14 82

b) Aufnahmen: Der Vorstand hat während der Sommermonate 38 Bewerbern die Mitgliedschaft verliehen, wovon 3 für die Subsektion Schwarzenburg. Die publizierten Kandidaten in der Augustnummer der Clubnachrichten werden von der Versammlung einstimmig in den Club aufgenommen.

3. Bericht über die Sommertätigkeit

Obwohl das Wetter während dieser Tourensaison zum grössten Teil zu wünschen übrig liess, entfaltete sich eine rege **Tourentätigkeit**. Beim Programm für die Aktiven konnten allerdings verschiedene Touren mangels Beteiligung nicht durchgeführt werden. Die Kurse hingegen fanden guten Anklang. Die JO ist vielfach auch bei unbeständigem Wetter ausgerückt, was zu einer erheblichen Steigerung ihrer Tätigkeit gegenüber dem Vorjahr geführt hat. Den absoluten Rekord halten aber, wie seit Jahren, die Veteranen, welche ihre vorgesehenen Veranstaltungen bis auf 2 Touren durchführten und dabei pro Tour meistens eine Beteiligung von 25–30 Teilnehmer erzielten. Die Sektion ist vor Missgeschick glücklicherweise verschont geblieben.

Vom **Hüttenwesen** ist zu berichten, dass das vorgesehene Teilstück des Triftweges erstellt werden konnte. Die Küchenrenovation in der Hollandiahütte sowie die Verankerung der Berglihütte konnten bewerkstelligt werden. Die **Subsektion Schwarzenburg** kann auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken und wird das Jubiläum am 23./24. September 1972 im Skihaus Kübelialp feiern. Die Ergebnisse an der **Präsidentenkonferenz** sind im Monatsbulletin «Die Alpen» wiedergegeben. Die Sektionsmitglieder werden gebeten, die Traktanden für die **Abgeordnetenversammlung 1972** eingehend zu studieren.

4. Mitteilungen

- Am 9. September 1972 beginnt im Gewerbemuseum die Schweiz. Ausstellung Alpine Kunst. Den Clubmitgliedern wird der Besuch wärmstens empfohlen.
- Die Hauptversammlung findet dieses Jahr zum ersten Mal an einem Samstag statt, und zwar am 18. November 1972, um 16.00 Uhr. Sie wird mit einem anschliessenden gemütlichen Abend verbunden. Sämtliche Mitglieder werden Programme zugestellt erhalten.
- Am Wochenende vom 30. 9./1. 10. 1972 finden die Hüttenreinigungen und Umgebungssäuberungen statt. Unseren Mitgliedern bietet sich eine gute Gelegenheit, mit dem Umweltschutzgedanken ernst zu machen und tatkräftig Hand anzulegen. Die Anmeldelisten hängen im Clublokal auf, wo auch am Freitagabend, 29. September 1972, um 20.15 Uhr, die Vorbesprechungen stattfinden.

5. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Schluss des geschäftlichen Teils: 21.00 Uhr.

II. Teil

Aus dem Bärengraben

Filmvortrag von Bärenwärter Emil Hänni.

Von der sicheren Abschrankung aus erscheint das kraftstrotzende Pelztier recht drollig und gutmütig. Die Pflege dieser Gesellen, welche neben ihrem Hang zum Klettern, Raufen und Ohrfeigenausteilen zu Schabernak stets aufgelegt sind, braucht viel Geschick und Geduld. Der gutgelungene Film, unterstrichen durch trockenen Humor des Bärenwärters, vermittelt köstliche Szenen aus dem täglichen Leben der Mutzen. Es lebe das biedere Wappentier!

Der fröhliche Vortrag wird durch den Applaus der Anwesenden entschädigt und durch Hans Steiger bestens verdankt.

Die Mitgliederversammlung wird um 22.15 Uhr geschlossen. Der Protokollführer: Ernst Burger

